



Nutzungsbestimmung: Dieses Dokument ist ausschließlich für den nicht-kommerziellen und persönlichen Einsatz in Forschung und Lehre bestimmt. Eine Vervielfältigung dieses Dokuments ist außerhalb des Einsatzes in Forschung, Weiterbildung und Lehre nicht gestattet. Die Quellenangabe und Urheberhinweise müssen stets auf dem Dokument verbleiben. Es werden keine Eigentumsrechte mit der Benutzung des Dokumentes übertragen. Eine Nutzung zu Veröffentlichungszwecken ist ausschließlich mit der Genehmigung des Fallarchives der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gestattet. Die Weitergabe dieses Dokumentes an Dritte sowie die Veröffentlichung durch Dritte ist untersagt. Sie erklären sich mit der Nutzung des vorliegenden Dokuments dazu bereit, alle datenschutzrechtlichen Bedingungen und Nutzungsbestimmungen anzuerkennen und zu wahren.

---

**Titel:** Ich kenne hier ja niemanden (20B\_0002)

**Autor\*in:** anonym (Falleinreichung durch Zentrum für Lehrer\*innenbildung, MLU)

1 **Wer?** Betreuerin (B), Mädchen (M1)

2 **Wo?** Erlebnisbauernhof, Ferienfreizeit

3 **Wann?** /

4

5 B: „M1, wieso sitzt du denn schon wieder alleine hier rum?“

6 Betreuerin geht auf M1 zu, die ganz allein auf einer Bank sitzt und setzt sich dazu.

7 M1: „Weiß ich nicht. Ich habe gerade nichts zu tun. Mit der Stationsarbeit bin ich schon fertig.“

8 (schaut nach unten)

9 B: „Schau mal dahin. Die drei Mädchen spielen Ball, frag doch, ob du mitspielen darfst, wenn du bei  
10 deiner Station schon fertig bist. Ich will dich nur ungern hier allein sitzen lassen.“

11 Daraufhin richtet M1 ihren Blick auf und schaut zu den drei Mädchen.

12 M1: „Nein, ich möchte nicht. Ich kenne die drei gar nicht und ich glaube, dass sie mich nicht mögen.“

13 (schaut wieder auf den Boden)

14 B: „Bist du immer so schüchtern fremden Menschen gegenüber? Das musst du doch gar nicht sein.

15 Und außerdem denke ich nicht, dass die drei dich nicht mögen.“

16 M1: „Weiß ich nicht. Ich kenne hier ja niemanden.“

17 B: „Ein Ferienlager ist eigentlich dafür da, um neue Leute kennenzulernen und neue Freundschaften  
18 zu schließen. Viele der anderen Kinder, die hier sind, kannten sich vorher auch noch nicht. Und wie  
19 du sehen kannst, sind schon einige neue Freundschaften entstanden. Soweit ich mich erinnern kann,  
20 kannten sich die drei Mädchen vorher auch noch nicht.“

21 M1: „Ja...“

22 B: „Ich bin mir sicher, dass du spätestens morgen neue Freunde gefunden hast und etwas aufgetaut  
23 bist.“

24 M1: „Und wenn nicht? Dann möchte ich nicht hier bleiben. Ich glaube ich will wieder nach Hause. Ich  
25 vermisse meine Eltern und meine Katze.“



26 B: „Ach quatsch, sag doch sowas nicht. Wir machen hier noch ganz tolle Aktivitäten, wo ich mir sicher  
27 bin, dass sie dir gefallen und du viel Spaß haben wirst. Am Donnerstag zum Beispiel wandern wir ins  
28 Freibad, wenn das Wetter mitspielt. Auch bin ich mir zu 100 % sicher, dass du dich hier mit ein paar  
29 Mädels anfreunden wirst. Ich denke, dass du nur zu Anfang so schüchtern bist, aber bestimmt bald  
30 auftauen wirst.“

31 M1: „Mal schauen...“

32 B: „Weißt du, auch ich war früher oft im Ferienlager und kannte da am Anfang auch niemanden. Man  
33 muss nur auf die Leute zugehen und dann findet man auch ganz schnell neue Freunde. Ich bin mir  
34 sicher, dass du das auch kannst. Wollen wir mal zusammen zu den drei Mädchen gehen? Ich kann sie  
35 ja mal fragen, ob du mitspielen darfst.“

36 M1: „Wenn es sein muss...Oder kann ich nicht einfach hier sitzen bleiben und warten bis wir zum  
37 Essen gehen?“

38 B: „Nein, das fände ich nicht gut. Ich denke aber, dass es dir helfen wird. Na los, komm mit.“

39 Die Betreuerin steht auf und hält M1 ihre Hand hin. Diese ergreift die Hand und beide gehen  
40 zusammen in Richtung der drei spielenden Mädchen.